

Corona:

Verbund Pflegehilfe startet bundesweite Vermittlung für Nachbarschaftsdienste

"In Zeiten wie diesen müssen wir generationsübergreifend zusammenhalten und unseren älteren Mitmenschen unkomplizierte Hilfe anbieten. Mit unserer Aktion **Generationen halten zusammen** setzen wir ein Zeichen der Solidarität und zeigen hilfsbedürftigen Seniorinnen und Senioren, dass wir als junge Generation für sie da sind und niemand allein bleibt", sagt Johannes Haas, Geschäftsführer vom Verbund Pflegehilfe, Deutschlands größter Pflegeberatung.

Mit der Nachbarschafts-Aktion bietet der Verbund Pflegehilfe über seine telefonische Pflegeberatung ab sofort eine **deutschlandweite Vermittlung** zwischen freiwilligen Helferinnen und Helfern und hilfsbedürftigen älteren Menschen an.

"Wir sind beeindruckt von all denjenigen, die sich bereits zu Beginn der Krise lokal und regional organisiert haben und Einkaufshilfen anbieten. Dennoch gibt es immer noch genügend Seniorinnen und Senioren, die unsere Unterstützung benötigen, aber keine finden", erklärt Johannes Haas.

Zahlreiche Hilfsaktionen laufen digital, jedoch nutzen ältere Menschen online Medien bisher noch zurückhaltend. "Um Seniorinnen und Senioren besser zu erreichen, bieten sich die Ressourcen und Organisationsstrukturen unserer telefonischen Pflegeberatung an. So können wir eine langfristige bundesweite telefonische Vermittlung für Nachbarschaftsdienste während der Corona-Pandemie schaffen," so Haas.

Die Vermittlung verläuft unkompliziert und ist kostenfrei. Seniorinnen und Senioren, Angehörige oder Betreuungskräfte können bei der **telefonischen Pflegeberatung** unter **06131/ 26 52 061** anrufen und Unterstützungsbedarf äußern. Dieser wird in einer internen Datenbank beim Verbund Pflegehilfe registriert. Freiwillige Helferinnen und Helfer melden sich per E-Mail an das Aktionspostfach Aktion.GHZ@Pflegehilfe.de. Die Registrierungs-Mail sollte Name, Einsatzort, Art der Unterstützung (z. B. Einkaufen, Gassi gehen oder Gartenarbeit) und eine Telefonnummer enthalten.

Kostenlose Pflegeberatung:
Montag-Sonntag, 8-20 Uhr
06131/ 26 52 061
www.pflegehilfe.org

Pressekontakt:
Sibell Turus
06131/ 49 32 032
Sibell.Turus@pflegehilfe.de

Stimmen die Angaben von Helfenden und Hilfsbedürftigen überein, stellt der Verbund Pflegehilfe den Erstkontakt zwischen beiden Parteien her. "Wir hoffen so, auf verschiedenen Kommunikationswegen möglichst viele ältere Menschen und helfende Hände zu erreichen und zueinander zu führen. Die Krise verlangt viel Durchhaltevermögen. Hilfe anzunehmen und Hilfe zu leisten sind wichtige Faktoren, um gemeinsam diese Zeit bestmöglich zu überstehen", bemerkt Johannes Haas.

Verbund Pflegehilfe

Der Verbund Pflegehilfe berät seit 2008 Pflegebedürftige und deren Angehörige kostenlos zu den verschiedenen Angeboten für ein möglichst selbstbestimmtes Leben im Alter. Mit 79 Beraterinnen und Beratern und 340.000 Gesprächen in den letzten drei Jahren, betreibt er die größte Pflegeberatung Deutschlands.

Der TÜV Saarland zeichnete die Kundenzufriedenheit 2020 als "Sehr gut" aus. Die Beraterinnen und Berater sind an sieben Tagen in der Woche von 8 bis 20 Uhr unter der Rufnummer 06131 / 26 52 061 zu erreichen. Weitere Informationen bietet die Verbunds-Webseite: www.pflegehilfe.org.

Kostenlose Pflegeberatung:
Montag-Sonntag, 8-20 Uhr
06131/ 26 52 061
www.pflegehilfe.org

Pressekontakt:
Sibell Turus
06131/ 49 32 032
Sibell.Turus@pflegehilfe.de